

## PRO LITE

Bei der Berechnung der Bemaßung von Spanntuch ist die Dehnfähigkeit des Gewebes zu berücksichtigen.

Zur genauen Maßbestimmung legt man dabei zunächst die Spannlänge "A" fest. Dazu reduziert man das Außenmaß der Anlage "G" in Höhe und Breite zunächst um 140 mm. Anschließend verringert man den erhaltenen Wert um 0,7 %. Damit hat man den genauen Wert für die Spannlänge "A" ermittelt.

Das Außenmaß des Spanntuchs "S" erhält man, indem man zum Wert der Spannlänge "A" in Höhe und Breite 90 mm addiert.

Die sichtbare Fläche "V" ergibt sich durch Abzug von 230 mm in Höhe und Breite vom Außenmaß der Anlage "G".

(Bei der sichtbaren Fläche "V" empfiehlt es sich, auf eine Reduzierung um 0,7 % zu verzichten, um weiße Ränder an den Kanten zu vermeiden.)

